



Turnierkonzept: DTU Final X Serie

Hintergrund

- Reformation der Bundesranglistenturniere (BRLT)
- Etablierung einer langfristig qualitativ hochwertigen Turnierserie
- Förderung des Nachwuchses und der 2. Reihe

Die Turnierserie „DTU Final X Series + Bundesland“, Vorgaben & Hinweise im Überblick

- Das „X“ im Namen wird durch die Gesamtzahl der Turniere im Jahreszeitraum ersetzt. Außerdem ist die Anzahl der Turniere davon abhängig wie viele Landesverbände sich um die Ausrichtung eines Turniers bewerben und vom Präsidium der DTU den Zuschlag erhalten.
- Fristgerechte Einreichung einer formlosen Bewerbung mit folgenden Mindestangaben:
 - Willenserklärung zur Ausrichtung eines DTU Final X Turniers bis Ende September des Vorjahres
 - Angabe des Vereinsnamens und Landesverbandes
 - Datum des Turniers
 - Voraussichtliche Teilnehmerzahl und geplante Anzahl an Wettkampfflächen
- Bewerbungen zur Ausrichtung eines DTU Final X Turniers können nur Landesverbände stellen.
- Jeder Landesverband kann nur ein DTU Final X Turnier pro Jahr ausrichten
- Die Ausrichtungsgebühr eines DTU Final „X“ Turniers beträgt 500€
- DTU Final X Turniere sollten nicht an gleichen Wochenenden, oder parallel zu einer Deutschen Meisterschaft, German Open und möglichst auch keinen anderen Weltranglistenturnieren mit G-Status stattfinden.
- Nutzung eines der folgenden anerkannten Turniermanagementsysteme:
 - Martial Arts Registration Online (www.ma-regonline.com)
 - TaekoPlan Tournament Subscription Site/ TPSS (www.tpss.eu)
- Nutzung eines der folgenden anerkannten Systeme für elektronische Westen und Kopfschützer (Protector Scoring System/ PSS):
 - KPnP
 - DAEDO
- Einsatz eines Video Replay Systems (Doppelkamera System):
Video Replay muss in der LK I und kann/ sollte in der LK II angewendet werden
- Die Ausschreibungen der DTU Final X Turniere sollten zur besseren Orientierung der Teilnehmer gleich aufgebaut sein (Es existiert eine Muster-Ausschreibung, die vom Ausrichter individuell angepasst werden kann)
Die angepasste Ausschreibung muss vor der Veröffentlichung zur Kontrolle und Genehmigung an den Bundeskampfrichterreferenten, den Sportdirektor und Sportreferenten der DTU geschickt werden.



- Die Schiedsvereinbarung am Ende der (Muster-) Ausschreibung muss von allen **deutschen** Teilnehmern ausgefüllt und der Turnier-/ Wettkampfleitung an der Registration/Waage ausgehändigt werden.
Ohne eine unterschriebene Schiedsvereinbarung ist die Turnierteilnahme nicht gestattet. Bei minderjährigen Sportlern haben die Personensorgeberechtigten die Schiedsvereinbarung zu unterschreiben.
- Es kommen die aktuell gültigen WOT der DTU und WT zur Anwendung
- Ein Turniersupervisor i.d.R. Bundeskampfrichter unterstützt in der Turnierausrichtung und bewertet die Qualität der Turniere.

Rangliste, Bepunktung & Ehrung

- Es wird der Athlet/-in mit deutscher Staatsbürgerschaft mit den meisten Punkten Ende des Jahres in jeder **Altersklasse** (Damen, Herren, Jugend männlich, Jugend weiblich, Kadetten männlich, Kadetten weiblich) als DTU-Final-X-Sieger geehrt (nicht in jeder Gewichtsklasse). Die Kadetten und Jugendlichen sollen im Rahmen des Talent- und Sichtungskonzeptes der DTU berücksichtigt werden.
- Bei Punktgleichstand in einer Altersklasse gibt es mehrere DTU-Final-X-Sieger, die in der jeweiligen Altersklasse geehrt werden.
- Für den 1. Platz gibt es 10 Punkte, für den 2. Platz 6 Punkte und für den 3. Platz 3 Punkte
- Für kampflose 1. Plätze werden 5 Punkte (halbe Punktzahl) vergeben. Kampflose Sportler dürfen vom Ausrichter bzw. dessen Turnierleitung nicht automatisch und nicht ohne Zustimmung durch die Teilnehmer in die nächsthöhere Gewichtsklasse hochgestuft werden.
- Die Ranglistenpunkte werden in der Gewichtsklasse, in der beim Turnier gekämpft wurde, in die Rangliste eingetragen.
- Bei Gewichtsklassenwechsel werden keine Punkte in die nächsthöhere Gewichtsklasse übernommen.
- Es zählt die Gesamtpunktzahl des Sportlers/-in in allen Gewichtsklassen (z.B. wenn eine Athletin -57 kg 20 Punkte hat und -62 kg 3 Punkte werden Endes des Jahres insgesamt 23 Punkte für die Ehrung und Einladung gewertet).